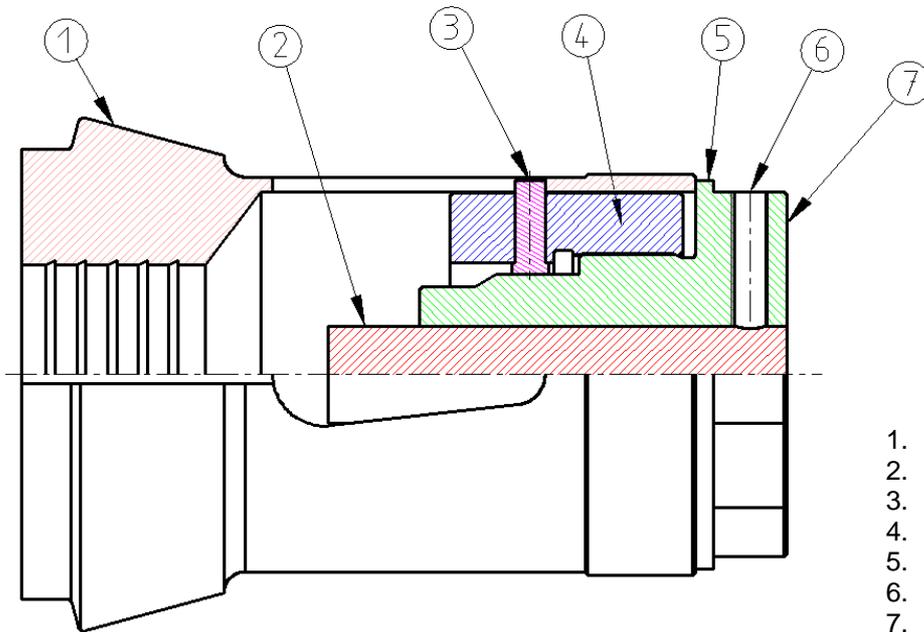


# SPANNZANGENANSCHLAG



1. Spannzange DIN
2. verstellbarer Anschlag
3. Spannstift
4. Innenteil
5. Außenteil
6. Gewindestift 1
7. Gewindestift 2

Der Spannzangenanschlag wird zum genauen Positionieren von Werkstücken in Spannzangen nach DIN 6343 verwendet. Dabei spielt es keine Rolle ob die Spannzange 3- oder 4-fach geschlitzt ist, und die Spannzange wird nicht deformiert. Zur Zeit sind die Größen 163E, 173E und 185E lieferbar.

## Funktionsweise

Der Spannzangenanschlag ist werksseitig bereits für die Verwendung mit 4-fach geschlitzten Spannzangen eingestellt. Halten Sie das Innenteil (4) mit einer Hand fest und schrauben das Außenteil (5) im Gegenuhrzeigersinn, bis die Stifte (3) bündig mit dem Innenteil (4) abschließen. Führen Sie den Spannzangenanschlag mit dem Innenteil voran in die Rückseite der Spannzange (1) ein. Dabei sollten die Stifte in den Aussparungen der Spannzange (1) sichtbar sein. Durch drehen am Außenteil (5) in Uhrzeigersinn werden die Stifte (3) in die Aussparung der Spannzange (1) ausgefahren und durch weiteres drehen in der Spannzange (1) verspannt. Durch den Gewindestift (6) wird die Baugruppe gegen ein unbeabsichtigtes Lösen gesichert. Der verstellbare Anschlag (2) lässt sich in Längsrichtung verschieben und mit dem Gewindestift (7) fixieren.

## Umbau für 3-fach geschlitzte Spannzangen

Halten Sie das Innenteil senkrecht (4) mit einer Hand fest und schrauben das Außenteil (5) im Gegenuhrzeigersinn aus dem Innenteil heraus. Drücken die 4 Stifte (3) von außen in die Bohrung. Setzen Sie dann drei der vier Stifte (3) durch das mehrfach gebohrte Innenteil (4) von innen in die 3-fach-Teilung (120°) wieder ein. Schrauben das Außenteil (5) wieder in das Innenteil (4).